



[Diese E-Mail im Browser öffnen.](#)

Infobrief Nr. 07 vom 03.07.2026

Download-Link auf pdf:

Im Blickpunkt: Arten kennen, Vielfalt schützen



Liebe Naturschützer*innen,

wer Natur schützen will, muss sie kennen. Dieser einfache Satz beschreibt zugleich eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. In einer Welt, in der Biodiversität schwindet, Lebensräume unter Druck geraten und immer weniger Menschen selbstverständliche Naturerfahrungen machen, wird Artenkenntnis zu einer Schlüsselkompetenz des Naturschutzes. Genau hier setzt die „Initiative Artenkenntnis“ des LNV an. Sie verfolgt das Ziel, Wissen über die biologische Vielfalt wieder stärker in die Gesellschaft zu tragen und Menschen für die Natur vor ihrer Haustür zu begeistern. Der Ansatz ist dabei ebenso schlicht wie wirkungsvoll: hinschauen, entdecken, verstehen.

Ein besonders sichtbarer Baustein dieser Initiative ist der „Tag der Artenvielfalt“, den wir 2022 ins Leben gerufen haben und der in diesem Jahr am 13. und 14. Juni sein fünfjähriges Bestehen feierte. In nur fünf Jahren hat sich dieser Aktionstag zu einem festen Bestandteil der Naturschutz- und Bildungslandschaft in Baden-Württemberg entwickelt. In diesem Jahr fanden landesweit fast 300 Veranstaltungen statt – ein beeindruckendes Zeichen dafür, wie groß das Interesse an der Natur ist und vor allem wie viele Menschen sich – oft ehrenamtlich – für sie engagieren. Diesen Menschen gilt unser besonderer Dank!

Das diesjährige Jubiläum zeigt für mich vor allem eines: Artenkenntnis ist keine nostalgische Liebhaberei, sondern eine Zukunftsaufgabe. Wer Arten unterscheiden kann, erkennt Veränderungen früher, versteht Lebensräume tiefer und kann Schutzmaßnahmen gezielter unterstützen. In Zeiten von Klimakrise und Biodiversitätsverlust wird dieses Wissen zu einer entscheidenden Ressource und zu einer Voraussetzung dafür, das Engagement für den Naturschutz auch in Zukunft zu sichern.

Denn klar ist: Die Zukunft des Naturschutzes hängt auch davon ab, junge Menschen einzubinden. Der LNV hat hier in den vergangenen Jahren im Rahmen der Initiative Artenkenntnis mit den Projekten „Youth in Nature“ I und II wichtige Impulse gesetzt. Jugendliche konnten dabei gemeinsam mit Fachleuten Arten bestimmen und deren

Lebensräume erkunden. Diese Verbindung aus Wissen, Gemeinschaft und direktem Naturerleben hat eindrucksvoll gezeigt, wie wirksam Jugendbildung im Naturschutz sein kann.

Umso wichtiger ist der nächste Schritt: Im Herbst startet mit „Hands on Nature“ unser neues Jugendprojekt. Der Titel ist Programm. In fünf Landkreisen werden Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mithilfe lokaler Expert*innen und der Landschaftserhaltungsverbände praktische Erfahrungen in der Biotoppflege und bei weiteren Naturschutzaktionen sammeln. Damit setzen wir fort, was die Initiative Artenkenntnis und der „Tag der Artenvielfalt“ seit Jahren erfolgreich vormachen: Naturschutz beginnt mit dem Kennenlernen – und lebt davon, dass dieses Wissen weitergegeben wird.

Auch mit dem Tag der Artenvielfalt wird es weitergehen. Seit 2025 erhalten wir hierfür finanzielle Unterstützung von der Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg. Diese Förderung wurde uns nun auch für die kommenden Jahre zugesichert. Im nächsten Jahr übernimmt wieder Umweltministerin Thekla Walker die Schirmherrschaft, und auch ein Termin steht bereits fest: der 12./13. Juni 2027. Fünf Jahre Tag der Artenvielfalt sind für mich deshalb weit mehr als nur ein Grund zur Freude. Sie sind ein starkes Zeichen dafür, dass Artenkenntnis wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein rückt – und sie zeigen mir, dass unsere gemeinsame Arbeit Früchte trägt. Denn nur wenn wir die Vielfalt der Natur sichtbar machen, können wir sie auch für kommende Generationen bewahren.

Ihre
Kathrin Schlecht
Projektleiterin

In dieser Ausgabe des Infobriefes:

- **LNV Aktiv**
- **StEiN-Veranstaltung**
- **Aus den LNV-Arbeitskreisen**
- **Aus Politik und Verwaltung**
- **Daten, Fakten, Hintergründe**
- **Alles was Recht ist**
- **Aus den Mitgliedsverbänden**
- **Termine und Aktionen**
- **Bücher, Filme, Neuigkeiten**
- **Und außerdem...**

LNv AKTIV



Flyer: Hannes Huber

Hands on Nature - Rausgehen. Anpacken. Dinge bewegen

Bitte weitersagen: Anmeldungen ab sofort möglich!

Ab sofort können sich Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren für einen der jeweils 20 Plätze der fünf "Hands on Nature" -Gruppen anmelden. In den nächsten zwei Schuljahren gibt es insgesamt 13 Termine, bei denen sich die Teilnehmenden zur gemeinsamen Biotoppflege und zu Exkursionen treffen. Begleitet werden sie von ausgesuchten Expert*innen und von einer festen Gruppenleitung. "Hands on Nature"- Gruppen sind für die Kreise Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, Göppingen, Ludwigsburg, Reutlingen und im Enzkreis geplant. Flyer und Plakate können zur Auslage bei kathrin.schlecht@lnv-bw.de angefordert werden. „Hands on Nature“ wird gefördert durch den Stiftung Naturschutzfonds. Sch/

[Website](#)



Erstellt mit KI

Starke Standards schützen Menschen, Demokratie und Lebensgrundlagen

LNV zeichnet Verbändeposition mit

Unter dem Deckmantel von Vereinfachung und Bürokratieabbau werden demokratische Errungenschaften zum Schutz von Verbraucher/innen, Beschäftigten, Umwelt- und Menschenrechten zu Hindernissen erklärt, aufgeweicht und zum Teil auch über Bord geworfen. Das ist das Ergebnis intensiver Lobbykampagnen großer Wirtschafts- und Industrieverbände. Der LNV hat daher das Verbändepapier "Starke Standards schützen Menschen, Demokratie und Lebensgrundlagen", mitgezeichnet. Tr

[Verbändeposition](#)



Plakat: Hannes Huber

Landesweiter Tag der Artenvielfalt 2026

Mit mehr als 280 Aktionen ein voller Erfolg!

Mehr als 160 Vereine, Kommunen, Schulen, Naturschutzzentren und weitere Veranstaltende haben den, von der Stiftung der Landesbank Baden-Württemberg geförderten, landesweiten "Tag der Artenvielfalt" in diesem Jahr mit mehr als 280 Angeboten gestaltet. Von Wanderungen durch Biberreviere über Eselwanderungen bis hin zu Insekten- und Fledermausführungen war alles dabei. Der LNV dankt allen, der zum großen Teil ehrenamtlichen Organisierenden, für ihr großes Engagement! Schirmherrin Theresia Bauer besuchte gemeinsam mit dem LNV-Vorsitzenden Gerhard Bronner den ÖkoGarten der PH Heidelberg. Zum fünfjährigen Jubiläum des landesweiten Aktionstages gab es in diesem Jahr ein Preisrätsel, an dem ausschließlich die Gäste der Veranstaltungen teilnehmen konnten. Sch/

[Website](#)



Bild: LNV eigen

Tag der Artenvielfalt macht Lernort erlebbar

Schirmherrin zu Besuch im Ökogarten der PH Heidelberg

Am Tag der Artenvielfalt führte eine der Exkursionen in den Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Professorin Jäkel stellte den Teilnehmenden die Vielfalt dieses besonderen Lernorts vor. Mit dabei waren die Schirmherrin des Tags der Artenvielfalt 2026, Theresia Bauer, der LNV-Vorsitzende Gerhard Bronner sowie Vertreter*innen der Stadt Heidelberg und der Sprecher des LNV-Arbeitskreises Rhein-Neckar, Gerhard Kaiser. Gemeinsam wurden Minztee und Kinderkaffee aus Chicorée zubereitet, alte Getreidesorten wie Emmer verkostet und Lavendel unter dem Mikroskop betrachtet. Auch Eidechsen und Frösche ließen sich blicken und machten das enge Zusammenspiel von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen anschaulich erfahrbar. *MaPe*



Bild: Ina Brandt vor der Lesung/Foto: LNV
Ann-Kathrin Mertz

Eulen, Geschichten und Naturwissen

Lesungen mit Ina Brandt zum Tag der Artenvielfalt

Wie begeistert man Kinder für die Natur? Mit spannenden Geschichten und faszinierenden Einblicken in die Welt der Eulen! Im Rahmen des Tags der Artenvielfalt nahm Autorin Ina Brandt rund 100 Viertklässler*innen in der Bücherei Ehningen und rund 50 Zweitklässler*innen in der Bücherei Stuttgart-Degerloch mit auf eine Reise in die Welt der geheimnisvollen Vögel. Neben einer mitreißenden Lesung konnten die Kinder echte Eulenfedern bestaunen, Fragen stellen und viel Wissenswertes über die faszinierenden Tiere erfahren.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Umweltbildung und Leseförderung zusammenwirken können, um Neugier für die Natur zu wecken und Artenvielfalt erlebbar zu machen. *AKM*

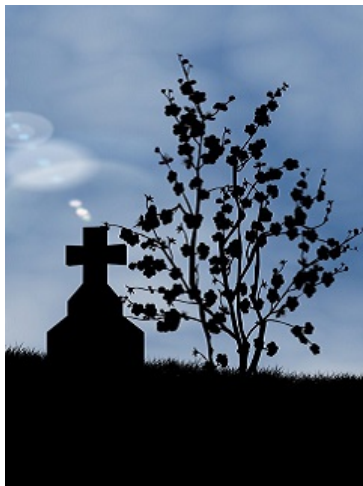


Leitfaden LNV

Vormerken: LNV-Zukunftsforum am 05.12.2026

Beschleunigung um jeden Preis?!

Beteiligungs- und Klagerechte von Naturschutzverbänden stehen unter Druck: Sie gelten als Hindernis für Planungsbeschleunigung. Doch sind sie wirklich ein Bremsklotz – oder unverzichtbar für demokratische Legitimation und Qualitätssicherung? Und wo kann richtig verstandene Entbürokratisierung den Naturschutz wirksamer und konfliktärmer machen? Das Zukunftsforum Naturschutz 2026 analysiert diese Spannungsfelder aus rechtlicher, behördlicher, europäischer und naturschutzfachlicher Perspektive. Die Veranstaltung bietet fundierte Einblicke, kritische Diskussionen und konkrete Handlungsempfehlungen für eine zukunftsfähige Naturschutzpolitik. Der Anmeldestart wird im Infobrief und auf der LNV-Website bekanntgegeben. *MaPe*



LNV trauert um Dr. Arno Wörz

Prägende Persönlichkeit der Floristischen Kartierung verstorben

Mit großer Trauer haben wir vom Tod von Dr. Arno Wörz erfahren, der nach langer, schwerer Krankheit im Juni verstorben ist. Als ehemaliger LNV-Referent für Pflanzen und langjähriger Leiter der Floristischen Kartierung hat er mit großem Engagement, fachlicher Exzellenz und persönlichem Herzblut die botanische Arbeit im Land maßgeblich geprägt. Sein Wissen, seine Verlässlichkeit und seine Leidenschaft für den Schutz der Pflanzen bleiben unvergessen. Sein Wirken wird in der botanischen Fachwelt und im Naturschutz weiter nachhallen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm verbunden waren. *MaPe*

Bild von [Susan Cipriano](#) auf [Pixabay](#)

StEiN - VERANSTALTUNG



Bild: LNV eigen

Stellungnahmen rationell und effektiv bearbeiten

Vorstellung des relaunchten Forums Stellungnahmen des LNV

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16.07.2026 um 19.00 Uhr statt. Für alle, die mit dem Schreiben von Stellungnahmen beschäftigt sind, gibt es seit einigen Jahren neben den Werkstattgesprächen das Forum Stellungnahmen zum gegenseitigen Austausch. Mit Antje Boll gibt es nun eine fachliche Betreuung des Forums und einen Relaunch der inhaltlichen Gestaltung. Sie gibt eine Einführung in das grundsätzliche Vorgehen beim Schreiben von Stellungnahmen und stellt die Möglichkeiten vor, die das Forum jetzt bietet, um schnell und effektiv an benötigte Informationen zu kommen. Außerdem wird sie regelmäßige Sprechstunden anbieten.

[Anmeldung](#)

AUS DEN LNV-ARBEITSKREISEN

Bild von [Susan Cipriano](#) auf [Pixabay](#)

LNV trauert um Dieter Knoch

Engagierter Mitstreiter des LNV-AK Emmendingen verstorben

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Dieter Knoch, einem hoch geschätzten Naturkenner und engagierten Mitstreiter im LNV-Arbeitskreis. Als Biologielehrer, Pilzexperte und einer der ersten ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten im Landkreis Emmendingen setzte er sich über Jahrzehnte mit großem Wissen, Beharrlichkeit und Leidenschaft für den Schutz von Natur und Landschaft ein. Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Weggefährten und bewahren ihm ein dankbares und ehrendes Andenken. *MaPe*

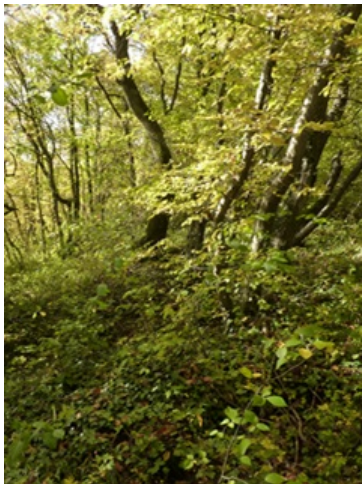


Bild: LNV Dr. Eberhard Aldinger

Wald in Gefahr: Recycling ja, Standort prüfen!

LNV-AK Calw unterstützt BUND Gruppe vor Ort

Der LNV-Arbeitskreis Calw befasst sich mit dem BUND Althengstett derzeit mit der geplanten Recyclinganlage in Althengstett. Die Anlage wird grundsätzlich begrüßt, der vorgesehene Standort im sensiblen Waldgebiet Langenlöchle wird jedoch kritisch gesehen. Für das Vorhaben müssten rund 3,5 Hektar Wald im Biotopverbund gerodet werden. Der LNV-Arbeitskreis unterstützt die Forderung nach einer ergebnisoffenen Prüfung von Alternativstandorten. Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Petition für eine naturverträgliche Lösung. *AKM*

[Mehr Infos](#) und [Petition unterschreiben](#)



Bild: LNV Peter Lutz

Naturschutzfinanzierung im Fokus

LNV-AK Freiburg warnt vor Kürzungsfolgen.

Anlässlich des Besuchs von Umwelt-Staatssekretär Dr. Andre Baumann auf dem Hollihof in Hartheim hat der LNV-Arbeitskreis Freiburg-Kaiserstuhl auf die Auswirkungen geplanter Kürzungen bei Mitteln für die Landschaftspflege aufmerksam gemacht. In einem Schreiben fordert der Arbeitskreis, die vorgesehenen Einschnitte zurückzunehmen und die Finanzierung notwendiger Pflege- und Naturschutzmaßnahmen langfristig abzusichern. Der Brief unterstreicht die Bedeutung einer verlässlichen Förderung für den Erhalt artenreicher Lebensräume sowie für die Zusammenarbeit von Naturschutzakteurinnen, Landwirtinnen und Ehrenamtlichen in der Region. *AKM*



Bild von [Jacques Maué](#) auf [Pixabay](#)

Vernetzungstreffen im Landkreis Böblingen

Gemeinsam stärker für den Naturschutz

Der LNV-AK Böblingen lädt herzlich zum LNV-Treffen ein! Am 24.07.2026, 18:00 Uhr, möchten wir ins Gespräch kommen, uns besser kennenzulernen und eine spannende Exkursion rund ums Thema "Schäferei im Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Landschaftspflege und Wirtschaftlichkeit" erleben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Gleichgesinnte kennenzulernen, sich zu vernetzen und auszutauschen – ganz gleich, ob Sie bereits aktiv im Naturschutz sind oder gerade erst Interesse daran entwickeln. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen! Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei unserer LNV-AK-Betreuerin Ann-Kathrin Mertz unter ann-kathrin.mertz@lnv-bw.de AKM



Bild von [Andreas Göllner](#) auf [Pixabay](#)

Vernetzungstreffen im Landkreis Rottweil

Einladung zum Mitmachen am 24.09.2026

Der LNV lädt alle naturschutzinteressierten Menschen und Verbände im Landkreis Rottweil herzlich zum Vernetzungstreffen ein. Im Mittelpunkt stehen Austausch, gegenseitige Unterstützung und die stärkere Vernetzung engagierter Akteur*innen im Landkreis – so soll der LNV-Arbeitskreis Rottweil gestärkt werden. Gemeinsam können Erfahrungen gebündelt, Ideen entwickelt und dem Natur- und Artenschutz vor Ort mehr Gewicht verliehen werden. Das Treffen findet abends am 24.09.2026 statt. Weitere Infos folgen. Für Getränke und Vesper ist gesorgt. Wir bitten um Anmeldung unter ann-kathrin.mertz@lnv-bw.de . AKM



Bild: LNV Ann-Kathrin Mertz

Gemeinsam mehr erreichen

Austausch und Stärkung im Landkreis Emmendingen

Rund 20 Naturschutzinteressierte kamen am 15. Juni in Denzlingen zu einem Vernetzungstreffen des LNV-Arbeitskreises Emmendingen zusammen. Im Zentrum standen das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch über Naturschutzthemen und die Vernetzung im Landkreis. Der LNV-Vorsitzende Gerhard Bronner war vor Ort und unterstrich die Bedeutung lokaler Naturschutznetzwerke. Ein erfreuliches Signal für die Zukunft: Sonja Lehmann übernimmt zunächst für sechs Monate die Koordination des Arbeitskreises und steht als Ansprechperson zur Verfügung. Der Fokus soll darauf liegen, Menschen zusammenzubringen, Ideen zu sammeln und neue Impulse für den Naturschutz im Landkreis zu setzen. Der LNV lädt weitere Interessierte herzlich ein, sich einzubringen und mit [Sonja Lehmann](#) Kontakt aufzunehmen. AKM

AUS POLITIK UND VERWALTUNG



Bild: FVA-BWSeeger

Erster Luchsnachwuchs nach 200 Jahren

Luchskatze Elisabeth hat ein Kätzchen geboren

Das Monitoring-Team des FVA-Wildtierinstituts hat anhand der Telemetriedaten von Luchskatze Elisabeth eine Wurfhöhle und darin ein gesundes weibliches Luchskätzchen gefunden. Luchskatze Elisabeth war erst im September ausgewildert worden. Wer ihr Partner war, muss die genetische Untersuchung noch ergeben. Damit hat Baden-Württemberg nach rund 200 Jahren erstmals wieder Luchsnachwuchs. *Tr*

[MLR-PM vom 22.06.2026](#)



Bild: Hochstamm Deutschland

Produkte des Streuobstbaus

"Merkblattförderung" geht in die nächste Runde!

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat fördert auch im Jahr 2026 den Absatz von Produkten des Streuobstbaus des Erntejahres 2025 als Beitrag zur Sicherung der Streuobstbestände in Baden-Württemberg. Die Förderung ist bekannt als „Merkblattförderung“ und kann bis zum 31. Juli 2026 beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt werden. *Tr*

[MLR-PM vom 03.07.2025](#)



Bild: Christine Lorenz-Gräser

Zukunft Streuobstwiese

Neues Förderprogramm zum Erhalt von Streuobstwiesen

Mit Blick auf das 75-jährige Landesjubiläum im Jahr 2027 schreibt die Klimaschutzstiftung das Programm Zukunft Streuobstwiese - Kulturelles Erbe aus. Gefördert werden Konzepte zur Weiterentwicklung und insbesondere zur Klimaanpassung von Streuobstwiesen im Rahmen von themenspezifischen Exkursionsprogrammen sowie Projekte zum Erhalt der Streuobstwiesen durch die Ansprache und Einbindung junger Menschen. Insgesamt stehen bis zu 100.000 Euro für fünf Projekte zur Verfügung.

Antragsfrist ist der 23. Oktober 2026. *Schl*

[Ausschreibung](#)

Bild von [ATDS](#) auf [Pixabay](#)

Trinkwassersicherung in der Klimakatastrophe

Beirat Sichere Wasserversorgung BW 2050 gegründet

Im Jahr 2050 werden rund 50 % der Kommunen während langanhaltender Hitze- und Trockenperioden den Spitzenbedarf an Trinkwasser nicht mehr decken können. Das hat der landesweite Klimacheck im Rahmen des Projekts Masterplan Wasserversorgung ergeben. Viele Kommunen und Wasserversorger haben kein ausreichendes zweites Standbein. Damit sich das künftig ändert, wurde in Stuttgart der Beirat Sichere Wasserversorgung BW 2050 gegründet, in dem alle wichtigen Akteure der Wasserversorgung vertreten sind. *Tr*

[Masterplan Wasserversorgung](#) | [UM-PM vom 12.06.2026](#)



Der Betriebs-Check

für Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau
in Baden-Württemberg



Beratung Zukunft Land.
Inklusion in die Politik bringen.

MLR-Modul Betriebscheck

Modulberatung in der Landwirtschaft für 2027

Neues Beratungsmodul Moorschutz

Frist für Beratungsorganisationen zur Bewerbung für die Modulberatung ist der 20. Juli 2026, 14:00 Uhr (www.tender24.de). Neu im Beratungsangebot sind ab 2027 Inhalte zum Moorschutz und Tourismus. Die Module zu den Themen ‚Unternehmen und Einkommenskombinationen‘, ‚Ackerbau‘, ‚Sonderkulturen‘, ‚Ökolandbau‘, ‚Tierhaltung‘, ‚Tierwohl & Tiergesundheit‘ und ‚Biodiversität, Klimaschutz und Nachhaltigkeit‘ stehen weiterhin zur Verfügung. *Tr*

[MLR-Ausschreibung](#)

Das 1x1 des ELR



Logo des ELR

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2027

Klimaresilienz als Faktor der Strukturentwicklung

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat vier Förderschwerpunkte: Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen. Auch 2027 können kommunale und private Investitionen mit Zuschüssen gefördert werden. Auf die Klimakatastrophe reagiert das MLR mit der Fördermöglichkeit von modellhafter Umsetzung von Hitzeplänen, Verschattungen, Regenwasserspeichern oder neuen Versickerungsbereichen im Ortskern (50 % Zuschuss). Antragsfrist ist der 30.09.2026. *Tr*

[Ausschreibung ELR!](#)



Bild von [Andreas](#) auf [Pixabay](#)

Ausbau erneuerbarer Energien

Kommunen erhalten Unterstützung

Viele Kommunen stehen beim Ausbau erneuerbarer Energien vor komplexen Herausforderungen – etwa durch begrenzte personelle Ressourcen, hohe fachliche Anforderungen oder Konflikte vor Ort. Mit der KEA-BW als Verbundkoordinator entwickeln im Projekt BEEKOMM des Bundesumweltministeriums mehrere Landesenergieagenturen Unterstützungsangebote für Kommunen. Sie sollen den Ausbau erneuerbarer Energien fachlich, organisatorisch und kommunikativ vorantreiben. *Tr*

[KEA-PM vom 22.05.2026](#)



Bild von [422737](#) auf [Pixabay](#)

Kommunen planen mehr Rad- und Fußwege

LGVFG-Förderung 2026

Das Förderprogramm des Landes für die kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur 2026 bis 2030 umfasst knapp 1.000 Maßnahmen. Ins Programm für 2026 wurden 169 neue Vorhaben (rund 200 Mio. Euro) aufgenommen. Neue Radwege sowie breitere und barrierefreie Gehwege sollen den Anteil der Wege zu Fuß (bislang 26 %) und per Rad (11 %) erhöhen. Der Pressemitteilung des Verkehrsministeriums hängen die Förderlisten nach Regierungsbezirk an. *Tr*

[VM-PM vom 04.05.2026](#)



Bild von [DaveMeier](#) auf [Pixabay](#)

Digitales Flächenmanagement

Land entwickelt Tool für Kommunen

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen entwickelt derzeit ein kostenloses Tool zum Digitalen Flächenmanagement. Damit sollen Städte und Gemeinden ihre Flächenpotenziale systematisch erfassen, bewerten und bestenfalls auch aktivieren können. Ab Juli 2026 zeigt das Ministerium in monatlichen Webinaren für Kommunen den Entwicklungsstand, wie das Tool funktioniert und welche Anwendungsmöglichkeiten es gibt. *Tr*

[MLW-PM vom 07.05.2026](#)

DATEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE



Bild: [Michael Kleinsasser](#) from [Pixabay](#)

Flughöhenverteilung von Rotmilanen

Empirische Erkenntnisse, KNE-Publikation

Die Auswertungen der Flughöhenverteilung bei Rotmilanen zeigen, dass ein Großteil der Flüge und damit die Hauptflugaktivität von Rotmilanen während der Brutzeit unterhalb bzw. außerhalb der Rotorbereiche moderner Windenergieanlagen liegt (Rotorunterkante 80 m über Boden). Die Anhebung der Rotorunterkante kann laut Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (KNE) zumindest potentiell eine technische Schutz- bzw. Minderungsmaßnahme sein. *Tr*

[KNE-Fachwissen](#)



Bild von [Aernout Bouwman](#) auf [Pixabay](#)

Binnenschifffahrtsverkehr im Land 2025

Rechnerische Straßenentlastung um 1.245.000 Lkw

Im Jahr 2025 wurden im Land 2,1 % mehr Güter per Binnenschiff (24,9 Mio. t) umgeschlagen als im Vorjahr, das zweite Jahr in Folge mit Anstiegen. Den Hauptanteil des Umschlags machten die fünf bedeutendsten Häfen – Karlsruhe, Mannheim, Kehl, Heilbronn sowie Stuttgart – aus. Gegenläufig verlief die Entwicklung beim Containerverkehr mit -10,2 % (-17.000 TEU). Ein Gütermotorschiff (Traglast 3.000 t) kann bis zu 150 Lkw ersetzen. Die Straßen im Land wurden 2025 rechnerisch um 1.245.000 Lkw entlastet. *Tr*

[StaLa-PM vom 21.05.2026](#)



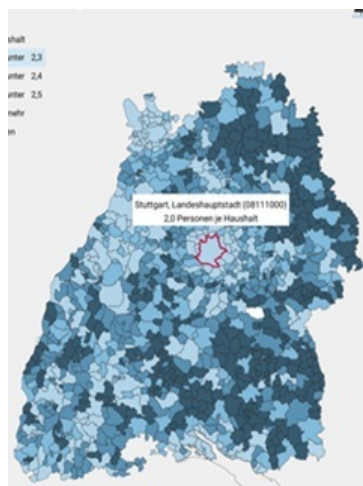
Bild: [Gerd Altmann](#) from [Pixabay](#)

Bevölkerung in Baden-Württemberg

Entwicklung 2025 rückläufig

Nach einigen Jahren steten Wachstums ist die Bevölkerungszahl in Baden-Württemberg im Jahr 2025 gesunken, um 7.100 Personen auf 11.238.800, so das Statistische Landesamt. Der Anstieg der Einwohnerzahl ist ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen (Zuzüge 323.500; Fortzüge 305.700). Denn die Geburtenrate (94.100) kann die Sterberate (117.500) nicht mehr ausgleichen. *Tr*

[StaLa-PM vom 20.05.2026](#)



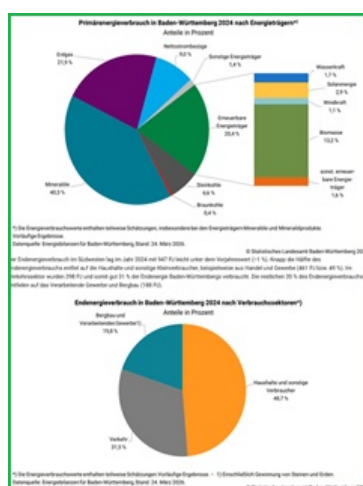
Karte Statistisches Landesamt BW

Ein- versus Mehrpersonenhaushalte

In Großstädten dominieren Einpersonenhaushalte

Einpersonenhaushalte machten 2025 36,9 % der insgesamt 5,4 Mio. Haushalte im Land aus, Zweipersonen- 31,0 %, Dreipersonen- 11,9 % und Haushalte aus vier und mehr Personen 14,7 %. Mit zunehmender Gemeindegröße steigt tendenziell auch der Anteil der Haushalte, in denen nur eine Person lebt: In kleineren Gemeinden (< 10.000 Einwohner) sind es 32,0 %, in Städten (10.000 - 200.000 EW) 37,3 %, in Großstädten (>200.000 Einwohner) 44,6 %. *Tr*

[StaLa-PM vom 26.05.2026](#)



Grafiken Statistisches Landesamt BW

Rückgang beim Primärenergieverbrauch

Mineralöle weiterhin wichtigste Energieträger

Der Primärenergieverbrauch ging in Baden-Württemberg im Jahr 2024 um 3 % zurück. Wichtigste Energieträger bleiben mit gut 40 % die Mineralöle, gefolgt von Erdgas (22 %), erneuerbaren Energieträgern (20 %) und Nettostrombezügen (9 %). Innerhalb der erneuerbaren Energien führt Biomasse (13,2 %) vor Solar (2,9 %), Wasserkraft (1,7 %) und Windkraft (1,1 %). Energieverbraucher sind Haushalte (48,7 %), Verkehr (31,5 %) und Bergbau und verarbeitendes Gewerbe (19,8 %). *Tr*

[StaLa-PM vom 15.05.2026](#)

ALLES, WAS RECHT IST

Privilegierung von Batteriespeichern

Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung entfallen

Co-located Batteriespeicher werden im Zusammenhang mit einer Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energien errichtet, etwa Freiflächen-PV-Anlagen. Ihre Privilegierung im Baurecht bedeutet, dass keine Pflicht zur Aufstellung eines Bebauungsplans (einschließlich Umweltbericht) besteht, womit auch die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung entfällt. Die Überprüfung öffentlich-rechtlicher Belange wie Naturschutz erfolgt im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. Das Kompetenzzentrum Naturschutz und Erneuerbare Energien klärt näher auf. *Tr*

[KNE-Bericht](#)

Acker bleibt auf Dauer Acker

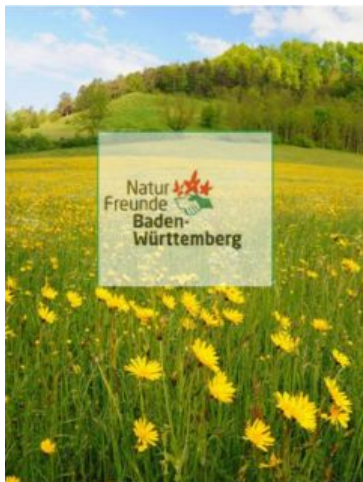
Stichtagsregelung kommt

Eine Ackerfläche, die am 1. Januar 2026 Acker war, bleibt künftig Acker. Die Sorge von Landwirten, dass ungewollt Dauergrünland entsteht, und die bürokratische Pflanzanzeige entfällt. Die Stichtagsregelung betrifft nur die Dauergrünlandentstehung im Rahmen der EU-Agrarförderung. Das Dauergrünland-Umwandlungsverbot im

landeseigenen Gesetz (LLG) ist nicht betroffen, weil diese Dauergrünlandflächen seit 1.1.2015 existieren, also am 1.1.2026 nicht Acker sein können. *Tr*

[MLR-PM vom 07.05.2026](#)

AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN



Neues Naturfreunde-Logo Foto: Konrad
Bäuerle

NaturFreunde Baden-Württemberg e.V.

Namensänderung

Die Mitgliederversammlung der (ehemaligen) „AG Die NaturFreunde in Baden und Württemberg e.V.“ hat bereits am 05. Mai 2025 eine Namensänderung beschlossen und dies nun nach Eintrag ins Vereinsregister Stuttgart (Nr. VR 5152) dem LNV offiziell mitgeteilt. Der Verein führt zukünftig den Namen „NaturFreunde Baden-Württemberg e.V.“ mit Sitz in Stuttgart. Vorsitzende ist Gabi Rolland, stellvertretender Vorsitzender ist Andreas Linsmeier. *NaturFreunde BW, Tr*



Logo Schwäbischer Albverein

Schwäbischer Albverein e.V.

Thomas Keck zum neuen Präsidenten gewählt

Die Mitglieder des Hauptausschusses des Schwäbischen Albvereins haben bei ihrer Sitzung in Sigmaringendorf am Samstag, 13. Juni, einen neuen Präsidenten gewählt. Der Reutlinger Oberbürgermeister Thomas Keck, der bisher gemeinsam mit Regine Erb als Vizepräsident tätig war, übernimmt für die verbleibenden drei Jahre der Wahlperiode den Vorsitz des Vorstandsgremiums. Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß war im Januar als Präsident zurückgetreten. Der LNV gratuliert Herrn Keck herzlich zur Wahl. *Schwäbischer Albverein, Tr*

[Bericht Website](#)



Cover Fischerei in Baden-Württemberg 2026

Gewässerschutz im Blick

Neue Verbandszeitschrift des Fischereiverbands erschienen

Die neue Ausgabe der Verbandszeitschrift Fischerei in Baden-Württemberg ist erschienen und greift wieder aktuelle Themen rund um Gewässer- und Artenschutz auf. Darin findet sich unter anderem ein Rückblick auf den diesjährigen „Tag des Gewässers“, bei dem Fischerei- und Angelvereine im Frühjahr in ganz Baden-Württemberg Müll aus und an Gewässern gesammelt haben. Außerdem läuft noch bis 01.09.2026 die Abstimmung zum Fisch des Jahres 2027 des Deutschen Angelfischerverbands (DAFV) e.V. – eine gute Gelegenheit, Aufmerksamkeit für heimische Fischarten und ihre Lebensräume zu schaffen. *MaPe*

[Abstimmung](#) | [Verbandszeitschrift](#)

TERMINE UND AKTIONEN



Logo World Cleanup Day

Gemeinsam anpacken für saubere Landschaften

World Cleanup Day bietet Gelegenheit für Aktionen vor Ort

Am 20.09.2026 findet der nächste World Cleanup Day statt. Der Aktionstag wird weltweit von vielen Gruppen genutzt, um gemeinsam Abfälle aus Landschaft, Stadt und Gewässern zu sammeln. Auch in Baden-Württemberg kann der Tag eine gute Gelegenheit sein, innerhalb der LNV-Arbeitskreise und über Verbandsgrenzen hinweg zusammenzukommen und gemeinsame Aktionen umzusetzen. Aktionen können bereits jetzt geplant und auf der bundesweiten Plattform angemeldet werden. Über Hinweise zu geplanten Aktivitäten unserer Arbeitskreise und Mitgliedsverbände oder über Erfolgsberichte im Nachgang freut sich die LNV Geschäftsstelle. *AKM*

[Weitere Infos](#)



Foto: NABU/Winfried Rusch

Quartiershäuser für den Artenschutz

Für Kommunen die Gebäudebrüter und Fledermäuse fördern möchten

Der NABU unterstützt Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, damit „Quartiershäuser“ vor Ort entstehen: Fledermauskästen, Vogel-Nisthilfen und Kollisionsschutz-Folien schaffen langfristigen Lebensraum an Gebäuden. Kommunen erhalten dafür finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 4.000 Euro, professionelle Kartierungen an etwa zehn Gebäuden sowie fachliche Beratung. Bis 30. September 2026 können Kommunen sich bewerben, damit ab kommendem Frühjahr die Maßnahmen beginnen. *Schl*

[Website](#)

BÜCHER, FILME, NEUIGKEITEN



Bild: Johann - Buch aus dem Kosmos Verlag

Johann begeistert für Heilpflanzen

Buchtipp: Der Kosmos Heilpflanzenführer

Wie großartig ist das denn? Der junge Naturfreund Johann (ehemaliger Teilnehmer von unserem Jugendprojekt "Youth in Nature") zeigt mit viel Begeisterung, Neugier und Liebe zur Natur, wie spannend heimische Heilpflanzen und Wildkräuter sein können. Der LNV hat bereits sein großartiges Gänseblümchen-Video mit ihm geteilt, das viele Menschen begeistert hat – nun stellt Johann ein inspirierendes Buch rund um Heilpflanzenwissen vor. Ein echter Herzens-Buchtipp und ein schönes Beispiel dafür, wie junge Menschen Naturwissen lebendig und mitreißend weitergeben können. *AKM*

[Johanns Rezension mit viel Naturwissen](#)



Ankündigungsplakat Insekten

Insekten - Helden im Verborgenen

Filmtipp: ab 16. Juli nur im Kino

Wie ist unsere Welt entstanden? Unter unseren Füßen verbirgt sich eine Tierklasse, die weitaus größer ist als jede andere. Begeben wir uns auf eine Zeitreise, die vor 480 Millionen Jahren beginnt, und erleben wir, wie die Puzzleteile zu einem Ganzen verschmelzen.

INSEKTEN – HELDEN IM VERBORGENEN nimmt uns mit in den Mikrokosmos, in atemberaubende Bilderwelten, erzählt von Schauspielikone Katharina Thalbach, und stellt die Frage: Muss es ein „Mensch ODER Natur“ sein? *Schl*

[Wo läuft der Film?](#)

UND AUßERDEM ...



Foto: LNV/Petersen

Engagement stärken – Wissen nutzen

DSEE als Anlaufstelle für Vereine und Ehrenamtliche

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt bietet eine breite Palette an praxisnahen Unterstützungsangeboten für Vereine und Initiativen – von Webinaren und Förderwissen bis hin zu kostenlosen Qualifizierungen wie Erste-Hilfe-Kursen für Engagierte. Auch beim transform_D Summit 2026, an dem auch Maike Petersen teilnahm, standen aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen des Ehrenamts im Mittelpunkt – eine inspirierende Veranstaltung auf sehr hohem Niveau. Ein Blick auf die DSEE-Angebote lohnt sich für alle Engagierten. *MaPe*

[DSEE](#)



Cover Taschenbuch des Naturschutzes

Seit November 2024 in neuer Auflage

Bewährter Ratgeber mit Online-Ergänzung

Der bewährte Ratgeber „Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg“ wurde bereits in seiner 7. Auflage überarbeitet. Der Inhalt ist übersichtlich gestaltet, reich bebildert und praxisnah aufbereitet.

Ergänzend steht nun eine begleitende Website zur Verfügung, die direkten Zugang zu Gesetzen, Vorgaben und weiterführenden Informationen bietet.

Die Online-Ausgabe ist kostenfrei zugänglich, das gedruckte Exemplar weiterhin über den LNV erhältlich. Ein hilfreiches Nachschlagewerk für alle, die Naturschutz in der Praxis gestalten und verstehen wollen. **AKM**

[Taschenbuch Naturschutz](#) | [Online-Ausgabe](#)

Abkürzungsverzeichnis

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2026



Spendenkonto: GLS Bank IBAN: DE28 4306 0967 7021 3263 02, BIC: GENODEM1GLS



Der LNV-Infobrief wird herausgegeben vom
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20

Telefax 0711.24 89 55-30

info@lnv-bw.de

[Vom kostenlosen LNV-Infobrief austragen](#)

Impressum: V.i.S.d.P. und Endredaktion: Dr. Maike Petersen, Bildredaktion: Jutta Ortlepp

Beiträge: Dr. Gerhard Bronner (Bronner), Ann-Kathrin Mertz (AKM), Jutta Ortlepp (Ort), Dr. Maike Petersen (MaPe), Kristin Pfeiffer (KP), Kathrin Schlecht (Schl), Dr. Anke Trube (Tr)

Der LNV-Infobrief ist ein kostenloser Service des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) und berichtet regelmäßig über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes mit Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Anmeldung ist unter www.lnv-bw.de möglich. Eine Abbestellung kann jederzeit über info@lnv-bw.de erfolgen. Ein Nachdruck - auch auszugsweise – ist nur mit Zustimmung des LVN unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.